

- die Anwendung des demokratischen Zentralismus als Verbindung von planmäßiger zentraler staatlicher Leitung mit der weitgehenden Entfaltung und Nutzung der Initiative von unten und straffer Disziplin bei der Durchführung der Beschlüsse ;
- die strikte Einhaltung der sozialistischen Gesetzlichkeit.^{10^}

Alle diese Grundsätze oder Prinzipien der Ausübung der Staatsmacht widerspiegeln gesetzmäßige Erfordernisse der Leitung und Planung der gesellschaftlichen Prozesse beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus, bestimmen die Gestaltung des sozialistischen Staatsmechanismus und wurzeln letztlich in den materiellen Lebensverhältnissen der Arbeiterklasse. Sie drücken verschiedene Seiten und in ihrer Gesamtheit alle Seiten (alle notwendigen Zusammenhänge) der politischen Organisation und damit der Bewußtheit und Organisiertheit der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten sowie deren Wirkung auf die Veränderung des gesellschaftlichen Lebens aus.

Sie beruhen auf der materialistischen Auffassung von der schöpferischen Rolle der Volksmassen und sind auf deren Verwirklichung gerichtet. Sie sind Ausdruck der Gesetzmäßigkeit des Wachstums des subjektiven Faktors der gesellschaftlichen Entwicklung beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus.

Das umfassendste Prinzip zur Entwicklung des sozialistischen Staatsmechanismus ist deshalb die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Dieses Prinzip durchdringt und ihm dienen die anderen Grundsätze oder Prinzipien der sozialistischen staatlichen Leitung, vor allem der demokratische Zentralismus.

Die konsequente Verwirklichung des Prinzips des demokratischen Zentralismus ist die Hauptrichtung der Arbeit der Partei zur Festigung der sozialistischen Staatsmacht.^{11^}

Der demokratische Zentralismus wurde von Marx und Engels insbesondere bei der Analyse der Erfahrungen der Pariser Kommune als notwendiges, unmittelbar aus dem Klassenwesen der sozia-